

Vergabestelle

Magistrat der Stadt Hofheim am Taunus  
Chinonplatz 2  
65719 Hofheim am Taunus

Datum der Versendung 26.05.2026

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren  
☐ nicht offenes Verfahren  
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb  
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb  
☐ wettbewerblicher Dialog  
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 01.07.2026 Uhrzeit 11:00

Bindefrist endet am 28.08.2026

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer

Maßnahme

Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges (TLF 4000-V) für die Feuerwehr  
Hofheim am Taunus

Vergabenummer

Leistung

KU-2026-150

Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges (TLF 4000-V) für die Feuerwehr  
Hofheim am Taunus

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

keine

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

150\_Leistungsbeschreibung\_Los1.pdf

150\_Leistungsbeschreibung\_Los2.pdf

632\_EU\_Bewerbungsbedingungen\_EU.pdf

634 Besondere Vertragsbedingungen Hessen.pdf

635\_Zusätzliche Vertragsbedingungen\_Liefer- u. Dienstleistungen.pdf

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

CSX 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter.docx

Eigenerklärung EU-Sanktionen VO 2022\_576 - 2022-11.docx

VVB 124\_LD - Eigenerklärung zur Eignung Liefer- Dienstleistungen 07-2019 - Fassung 2022.docx

VVB 234 - Erklärung Bieter- Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx

VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen\_Kapazitäten anderer Unternehmen 12-2017.docx

VVB 633 - Angebotsschreiben - VOL 07-2019.pdf

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

keine

**1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform  
VMPCconnector: <https://www.dtv.de/Center>

### 3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

#### 3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Bieter ist Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft. Nachweis durch eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
- Handelsregister (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Bieter besitzt eine Eintragung im Handelsregister.

Nachweis durch einen aktuellen Handelsregisterauszug (Kopie oder Ausdruck aus dem elektronischen Register - Handelsregisterauszug)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufsregister (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Bieter ist in ein Berufsregister eingetragen.

Nachweis der Eintragung durch eine aktuelle Mitgliedsbescheinigung der zuständigen Industrie- und Handwerkskammer bzw. Eintragung in die Handwerksrolle (Berufsregistereintragung)

- Betriebshaftpflicht (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Bieter hat eine Betriebshaftpflichtversicherung/Berufshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

Der Nachweis erfolgt über eine Versicherungsbescheinigung der zuständigen Versicherung.

- Gesamtumsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über den Gesamtumsatz bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, durch eine schriftliche Eigenerklärung oder durch eine schriftliche Bestätigung durch einen Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer.
- Sozialversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Bieter zahlt ordnungsgemäß Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen.

Nachweis durch eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse bzw. Bescheinigung der Krankenkasse.

- Steuern und Abgaben (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Bieter kommt seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach.

Nachweis durch Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter erklärt, dass er vergleichbare Leistungen in den letzten drei Jahren durchgeführt hat. Nachweis durch Benennung von mind. zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten drei Jahren (Referenzliste und ggf. Referenzschreiben).

#### 3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

keine

#### 3.3 Entfällt

### 4 Losweise Vergabe

☐ nein

- ☒ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
  - ☒ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
  - ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

## 5 Nebenangebote

- 5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.
- 5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
  - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
  - ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
  - ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
    - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

## 6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☐ Zuschlagskriterium Preis
- Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.  
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
- ☒ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

## 7 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.  
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

**8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name [Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt](#)

Anschrift [Geschäftsstelle der 1. und 2. Vergabekammer, Wilhelminenstraße 1-3, 64283 Darmstadt](#)

Tel. [+49 61511126603](#) Fax [+49 611327648534](#) E-Mail [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)

**9 Weitere Angaben**

**Sonstiges**

-